

Stadt Leipzig
VTA

Leipzig, 02.02.10

Fortschreibung Handlungskonzept Radverkehr

Stellungnahme zum Routenverlauf und Wegweisungsnetz, Stand 19.01.10

1. Ergänzungsvorschlag

Die Konzeption Wegweisungsnetz Radverkehr (Plan) sollte ergänzt werden um die Verbindungen

- a) Großzschocher – Brückenweg – Cospudener See – Markkleeberg West – Markkleeberger See
- b) Liebertwolkwitz – Fuchshain

2. Verteiler-Wegweisung

Die Wegweisung kann nur an der Innenseite des Rings angeordnet werden.

Begründung:

- a) Gemäß 2002 beschlossenenem Radkonzept ist ein „attraktiver innerer Ring“ zu gestalten, der zwei zentrale Funktionen hat:
 1. Entlastung der Fußgängerzonen vom Fahrrad-Durchgangsverkehr
 2. Zentraler Verteilerring für die mit Wegweisung ausgestatteten Radrouten

Selbstverständlich muss ein solcher Ring ein in der Wegeführung schlüssiger, geschlossener Ring sein, damit er vom Fahrrad-Durchgangsverkehr angenommen wird und die Wegweisungsfunktion funktionieren kann.

- b) Diese eigentlich trivialen Voraussetzungen für die Bündelung des Alltags- und des touristischen Radverkehrs auf einer attraktiv benutzbaren, schlüssigen Route und ebenso für eine auch praktisch funktionierende Wegweisung lassen sich nicht erfüllen, wenn der Forderung des SPA gefolgt werden sollte, keine Radwegweisung innerhalb des Rings zuzulassen. Wo soll denn ein äußerer Verteilerring beispielsweise im Bereich Tröndlinring, am Dittrichring und am Martin-Luther-Ring verlaufen?
- c) Radtouristen werden wohl immer die Innenstadt besuchen, und wenn sie diese verlassen, müssen sie – in jedem Falle – über den Ring. Wenn sie diese breite Barriere queren müssen ohne zu wissen, wie es danach weiter geht, tritt sicher nicht nur Unbehagen auf.
- d) Eine Radwegweisung gemäß den Vorgaben der Radverkehrskonzeption des Freistaates am inneren „Fahrradstraßenring“ ist gleichzeitig eine sehr effektvolle und kostengünstige Werbung ‚Pro Rad‘ pur – auch bei der Zielgruppe unserer BürgerInnen.

Im Protokoll der Beratung der AG Wegweisung vom 19.01.2010 heißt es: *„Der ehemals als Fahrradstraßenring angedachte Straßenring in der Innenstadt wird nicht mit Wegweisung versehen.“* Tatsächlich ist bei der Beratung i. w. nur darüber informiert worden, dass das die Position des SPA sei. Für den ADFC ist damit die Fachdiskussion zu diesem Thema nicht beendet sondern erst eröffnet!

3. Übersichtspläne

Als Verteilerwegweisung werden Übersichtspläne mit Routen und Nahzielen empfohlen, ergänzt durch Pfeilwegweisung an den Stellen, wo die radialen Routen den Promenadenring queren.

Sie vermitteln mehrere Informationen:

- Anzeige der radfahrmäßig günstigsten Stelle für die Querung des Stadtrings zur Erreichung der weiteren Ziele,
- Hinweis auf Alternativrouten zum gewünschten Ziel,
- Erkennen von (ggfs. unbekanntem) Nahzielen,
- Ermöglichung der Zielauswahl für Unschlüssige,
- Richtungsorientierung für die Routen und Ziele,

Ulrich Patzer
Vorsitzender